

Glückspilzankunft 09. Mai 2026

Marion berichtet:

Der absolute Wahnsinn – schon wieder durften sich vier Glückspilze am Freitag, 8. Mai 2026 auf den Weg ins Glück machen.



Ja, so sieht es aus, wenn eine Ankunft auf 06:00 Uhr früh geplant ist und man noch Reserve miteinrechnen muss, falls der Transporter in der Nacht Zeit gut macht. Ich hätte keinen Wecker gebraucht, denn eine Minute vor 03:00 Uhr wachte ich von selbst auf – schon fast stehend im Bett ... ui, ich habe verschlafen ☺. Die innere Uhr tickt bei einer Ankunft einfach mit.

Nach einem Spaziergang mit meinen Mädels – sie verstanden die Welt nicht mehr – **machte ich mich wenig später auf den Weg, um mich mit Sabine zu treffen.** Bei einer Ankunft mit mehreren Hunden macht es Sinn, diese nicht allein zu machen. Um 05:00 Uhr traf ich bei unserem Treffpunkt ein, wechselte das Auto und so konnten wir gemütlich zur Ankunft fahren. Die Zeit verging im Flug, denn wir haben so viel geplaudert und uns auf die Glückspilze gefreut. Nach unserem Geplauder stärkten wir uns noch mit Kaffee und Gipfeli und **fuhren wir zum vereinbarten Treffpunkt.**

**ALLES
WIRD
GUT...** ☕
...nach dem ersten
Kaffee!

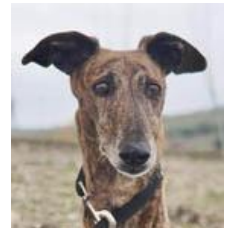
Einige **Futterspenden**, die wir für Laura bekommen hatten, stellten wir bereit, ebenso **Leinen, Sicherheitsgeschirre und Halsbänder für die Neuankömmlinge. Pünktlich fuhren Laura & Manolo ein.** Neben uns wartete noch ein weiteres Paar auf ihren Hund und schon kamen wir an die Reihe.



Als Erste durfte Brigitte den Transporter verlassen. Mit Halsband, Sicherheitsgeschirr und ihren Unterlagen wurde Brigitte an uns übergeben. **Gaia, so heisst sie jetzt**, hatte keine Ängste, machte gleich ihr Pipi und wartete mit Sabine auf den nächsten Galgo.



Wir entschieden uns für Miel – die Zarte im Bunde wurde ebenfalls entsprechend gesichert und durfte dann **mit Gaia und Sabine die ersten Schritte machen.**



Als Nächster war Dayson an der Reihe. Seine Vermittlung machte uns mehr als glücklich. Der zwölfjährige Podi-Bodeguero-Mix stieg völlig unerschrocken aus dem Transporter und zog mich gleich mal in der Gegend umher, bis er einen Baum gefunden hatte.



In der Zwischenzeit wurde noch Mago entsprechend gesichert und mir übergeben. Auch Mago stieg ganz entspannt aus dem Transporter und freute sich darüber, endlich seine Blase zu leeren.



Hello New Life

Wir hatten alle Hunde und Dokumente entgegengenommen und verabschiedeten uns von Laura und Manolo. Sie hatten noch einen langen Weg vor sich und so machten sich Sabine und ich mit den vier Glückspilzen auf die **erste gemeinsame Schnüffel- und Versäuberungsrunde**.

Auch wenn es noch sehr früh war, drückte die Sonne bereits kräftig. Wir nahmen es gemütlich, denn die Hunde sollten nach dieser langen Fahrt ihre Pfötchen vertreten und ihre Geschäfte erledigen. Der zwölfjährige Dayson war der Aktivste in der Runde, er hatte noch so ziemlich genug Energie in sich und zog mich mit Mago von Baum zu Baum 😊. Wie sagt man so schön: klein, aber oho! 😊
Nachdem sich alle versäubert hatten, wurden die Hunde bei Sabine ins Auto geladen.



Es ging weiter zum Handelszoll. Die Fahrt auf der Strasse und im Auto war sehr ruhig und angenehm. Die Hunde haben alle tief und fest geschlafen – bis auf Dayson. Der ältere Herr fand einfach noch keine Ruhe. Vielleicht wusste er, dass er ins Paradies reisen wird und konnte es kaum erwarten 😊.



Am **Handelszoll** angekommen machte ich mich auf den Weg zu den Zollämtern und Sabine wartete mit den Hunden auf mich. **Alles lief reibungslos wie immer und so konnten wir uns endlich auf den Weg zum Treffpunkt machen, wo die Adoptanten bereits auf uns warteten.** Pünktlicher als pünktlich trafen wir dort ein und begrüßten zuerst Yvonne, die schon die ganze Woche nervös gewesen war und es kaum erwarten konnte, Miel in Empfang zu nehmen. **Miel darf bei Yvonne auf Pflegestelle einziehen und wird hoffentlich bald ein endgültiges Zuhause finden.** Erst aber soll sie ankommen und etwas sicherer werden, Miel ist eine ganz zarte Seele.



New Home New Beginning

Danach waren die Adoptanten von Gaia (ex Brigitte) an der Reihe. **Gaia konnte im letzten Moment dank Karins Hilfe noch auf den Transport hüpfen. Claudia und Dani waren mit ihrer Hündin Isis angereist und entsprechend gespannt auf Gaia.** Gaia war die Sicherste im Bunde und begrüßte alle Anwesenden. Wir zogen ihr ein neues Sicherheitsgeschirr und Halsband an...



Wie schön,
dass du da bist ♥

...und schon **standen auch die Adoptanten von Mago bereit. Pascal und Iris freuten sich ebenfalls riesig auf ihr neues Familienmitglied.** Auch Mago sicherten wir mit seinem eigenen Sicherheitsgeschirr und schon machten wir uns alle auf einen gemütlichen Spaziergang am Rheinufer.

Ihr denkt jetzt sicher: Und was ist mit Dayson? Dayson musste noch etwas warten, bis er von seiner neuen Besitzerin übernommen werden konnte.

Wir machten alle zusammen einen wunderschönen Spaziergang. Die Hunde beschnüffelten sich gegenseitig, versäuberten sich und wir alle sprachen über die Reise und die Ankunft der Glückspilze.



Das Leben
KANN SO SCHÖN SEIN,
WENN MAN ES
MIT DEN
richtigen
MENSCHEN
VERBRINGT.

Aber alles hat einmal ein Ende und ich musste mich langsam auf den Weg nach Hause zu meinen Mädels machen und Dayson musste auch einmal etwas entspannen. **Ich verabschiedete mich von allen, auch von Sabine, und bedankte mich für ihre spontane Hilfe bei dieser tollen Ankunft.** Dayson und ich fuhren los und schon wenig später machte der Herr ein Nickerchen im Auto. Juhe, er konnte endlich entspannen.

Zu Hause angekommen wurden wir von meinen Mädels begrüßt, selbstverständlich auch Dayson. Problemlos wurde er von meinen Mädels aufgenommen und durfte sich noch eine Weile bei uns ausruhen, **bevor es weiterging zum Treffpunkt, wo Babs schon**

sehnsüchtig auf ihren Schatz wartete. Meine Mädels kamen natürlich mit und so fuhren wir Babs ins Engadin entgegen.



Life is
— BETTER —
with you

Am Treffpunkt angekommen sah ich Babs schon von Weitem, die strahlenden Gesichter der Adoptanten - einfach schön! 😊 Day, so heisst er jetzt, stieg aus, versäuberte sich kurz und stieg sofort bei Babs ins Auto. Dort erwartete ihn eine flauschige Lammfelldecke, die er gleich für sein erstes Rugeli nutzte. Luxus pur, das kannte Day in seinem früheren Leben nicht.

Wir plauderten noch eine Weile, bis sich Babs mit Day auf den Weg in sein neues Zuhause machte.

Mission Glückspilze für heute erfolgreich erledigt. So machte ich mich auf den Heimweg, mit einem kleinen Abstecher für einen Spaziergang mit meinen Mädels. Glücklich und zufrieden kamen wir dann **zwölf Stunden nach dem Aufstehen wieder zu Hause an.**



Es war wirklich wieder eine sehr berührende Ankunft mit ganz tollen Adoptanten. Ich wünsche allen Adoptanten mit ihren neuen Familienmitgliedern eine wunderschöne, lange und glückliche Zeit. Danke, dass ihr einem Tierschutzhund ein neues Zuhause geschenkt habt.

Machet's alli guet

MARION

Mit grosser Vorfreude erwartet, mit ganz viel Liebe in die Arme geschlossen. Was für ein Tag! Auf dieses schöne Finale hin haben wieder zahlreiche Hände gearbeitet. Für einmal war sogar mehr als der halbe Vorstand unterwegs 😊. Herzlichen Dank allen Adoptanten, unserem Pflegemami Yvonne und natürlich Karin, Marion und Sabine für Abklärungen in den Tierheimen, Transportvorbereitungen, Abholung/ Übergabe und Fellhasentaxi ins Bündnerland. Barbara und Walti



It's a new
dawn
It's a new
day
It's a new
life for me
and I'm
feeling
good

